

**Fortbildungscurriculum
„Entlastungsassistentin in Facharztpraxis
(EFA[®])-Gastroenterologie“ für Medizinische
Fachangestellte**



GLIEDERUNG

Fortbildungscurriculum „Entlastungsassistentin in Facharztpraxis (EFA®)-Gastroenterologie“ für Medizinische Fachangestellte

- I. Dauer und Gliederung**
- II. Teilnahmevoraussetzung**
- III. Ziele**
- IV. Überblick über Fächer- und Stundenverteilung**
- V. Lehrgangsinhalte**
- VI. Abschlussprüfung**



Vorbemerkung

Die Anzahl der Patient:innen, die auf Grund von Problemen und Beschwerden im Bereich des Gastrointestinaltrakts die Praxis aufsuchen, nimmt stetig zu. Oftmals kommen sie wegen Entzündungsprozessen in Magen, Darm, Leber oder Bauchspeicheldrüse, welche die Entwicklung von Karzinomen begünstigen können. Bei funktionellen Störungen und Malassimilationssyndromen spielen auch ernährungstherapeutische Aspekte eine große Rolle. Durch die Diagnostik und Behandlung dieser Erkrankungen, in der Regel durch detaillierte Leitlinien erschlossen, ist es möglich, die einzelnen Schritte von Diagnostik und Therapie klar zu gliedern und einzelne Prozessschritte auch an hierfür qualifizierte Mitarbeiter:innen zu delegieren. So lässt sich gewährleisten, dass Patient:innen in einer durchgehend gesicherten Prozessqualität versorgt werden können.



Fortbildungscurriculum

„Entlastungsassistentin in Facharztpraxis (EFA®) -Gastroenterologie“ für Medizinische Fachangestellte

1. Dauer und Gliederung

80 Stunden in Form eines berufsbegleitenden Lehrgangs, der fachtheoretischen und fachpraktischen Unterricht integriert, davon 8 Stunden selektivvertragsspezifische Onlineschulung im Rahmen des MEDIVERBUND Campus®.

2. Teilnahmevoraussetzung

Die Teilnahme an der Fortbildung setzt eine erfolgreich abgeschlossene Prüfung als Medizinische:r Fachangestellte:r oder einen vergleichbaren Abschluss in einem medizinischen Fachberuf voraus (zugelassen sind: Medizinische Fachangestellte, Arzthelfer:in, Krankenschwester/pfleger, Gesundheits- und Krankenpfleger:in, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger:in oder Altenpfleger:in) sowie Sachkunde in der Endoskopaufbereitung.

3. Ziele

Die/Der Medizinische Fachangestellte soll den Arzt in Diagnostik und Therapie wichtiger gastroenterologischen Krankheitsbilder unterstützen und Schulungs- und Trainingsmaßnahmen bei Patienten durchführen. Sie/Er soll insbesondere

- über gute medizinische Grundlagen verfügen
- bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von diagnostischen Maßnahmen und Messungen einschließlich Plausibilitätsprüfung fach- und situationsgerecht mitwirken
- Schulungs-, Trainings- und Betreuungsmaßnahmen bei Patienten planen, durchführen und bewerten
- zum gesundheitsfördernden Verhalten motivieren
- im Praxis-Team kooperieren und fachbezogene Leitungsfunktionen ausüben
- über notfallspezifische Kompetenzen verfügen
- organisatorische und verwaltungsbezogene Aufgaben einschließlich des Qualitätsmanagements durchführen.

Die Ziele der Fortbildung sind in Form von Handlungskompetenzen formuliert und auf Aufgaben- und Arbeitsprozesse hin ausgerichtet. Sie sind mit Inhalten unterlegt, durch die die nötigen Wissens-, Fähigkeits- und Fertigkeitenziele erreicht werden. Durch die ergebnisorientierte Formulierung von Zielen und Kompetenzen auf verschiedene Taxonomiestufen (z.B. wissen/verstehen, anwenden/tun, reflektieren/beurteilen) sollen die gewünschte Lernzielerreichung und ein ausreichender Praxisbezug des Curriculums sichergestellt werden.



4. Überblick über Fächer- und Stundenverteilung

a. Medizinische Grundlagen	28 Stunden
b. Hygiene in der gastroenterologischen Praxis	3 Stunden
c. Technische gastroenterologische Untersuchungen	5 Stunden
d. Labor des Gastroenterologen	2 Stunden
e. Notfälle in der gastroenterologischen Praxis	12 Stunden
f. Gastroenterologische Operationen und deren Folgen	3 Stunden
g. Patientenanleitung und Patientenschulung	11 Stunden
h. Praxisorganisation und Qualitätsmanagement	8 Stunden
i. Selektivvertragsspezifischer Teil AOK, Bosch BKK	8 Stunden

Summe 80 Stunden

5. Lehrgangsinhalte

1. Medizinische Grundlagen 28 Stunden

1. *Einführung: Definition, Anatomie und Physiologie des Verdauungssystems wissen und erläutern*
- 1.2. *Krankheitslehre verstehen*
 - 1.2.1 *Erkrankungen und Diagnostik des oberen Gastrointestinaltrakts kennen und bewerten*
 - 1.2.1.1 *Erkrankungen des Ösophagus erkennen*
 - 1.2.1.2 *Erkrankungen des Magens und des Duodenums erkennen*
 - 1.2.2.2.1 *HP-Infektion, Eradikation und Säureblockade kennen*
 - 1.2.1.3 *Erkrankungen der Leber, Gallenblase und Pankreas erkennen*
 - 1.2.1.4 *Therapeutische Maßnahmen und Prophylaxe kennen und erläutern*
 - 1.2.2 *Erkrankungen und Diagnostik des unteren Gastrointestinaltrakts kennen und bewerten*
 - 1.2.2.1 *Reizdarmsyndrom*
 - 1.2.2.2 *Kolitiden*
 - 1.2.2.3 *Clostridieninfektion*
 - 1.2.2.4 *Divertikulose*
 - 1.2.3 *Gastroösophageale Refluxerkrankung*
 - 1.2.3.1 *Diagnostik kennen und vorbereiten*
 - 1.2.3.2 *Symptomatologie erkennen und bewerten*
 - 1.2.3.3 *Therapeutische Maßnahmen kennen und bewerten*
 - 1.2.3.3.1 *Nichtmedikamentöse Therapie anleiten können*
 - 1.2.4 *Chronisch-entzündliche Darmerkrankungen*
 - 1.2.4.1 *Diagnostik kennen und vorbereiten*
 - 1.2.4.2 *Symptome erkennen und bewerten*
 - 1.2.4.3 *Therapeutische Maßnahmen kennen und bewerten*
 - 1.2.4.3.1 *Nichtmedikamentöse Therapie anleiten können*
 - 1.2.4.4 *Präventionsmaßnahmen kennen und kommunizieren können*
 - 1.2.4.5 *Begleiterkrankungen und deren Therapiemaßnahmen wissen*
 - 1.2.5 *Hepatitis*
 - 1.2.5.1 *Symptome erkennen und bewerten*



- 1.2.5.2 Diagnostik kennen und vorbereiten
- 1.2.5.3 Präventionsmaßnahmen kennen und kommunizieren können
 - 1.2.5.3.1 Nichtmedikamentöse Therapie anleiten können
- 1.2.5.4 Begleiterkrankungen und deren Therapiemaßnahmen wissen

1.2.6 *Karzinome des Gastrointestinaltrakts wissen und erläutern*

- 1.2.6.1 Klassifikation von Tumoren (TNM-System und Grading) kennen und interpretieren können
- 1.2.6.2 Karzinome der einzelnen Organe kennen und erläutern
- 1.2.6.3 Therapie erläutern und unterstützen
- 1.2.6.4 Prognose, Prävention und Rehabilitation erläutern und unterstützen

1.3 *Impfen unter immunsuppressiver Therapie*

- 1.3.1 Impfschutz des Patienten erfassen
- 1.3.2 STIKO-Empfehlungen zu Impfungen bei Personen mit Immundefizienz wissen

1.4 *Arzneimittelgruppen und deren häufigste Nebenwirkungen kennen*

- 1.4.1 Protonenpumpeninhibitoren
- 1.4.2 Antibiotika und deren Komplikationen im Dickdarm
- 1.4.3 Hepatitis Medikamenten
- 1.4.4 Immunsuppressiva
- 1.4.5 Zytostatika
- 1.4.6 Biologicals
 - 1.4.6.1 Unterschiedliche Arten kennen
 - 1.4.6.2 Wirkweisen kennen
 - 1.4.6.3 Stufenschema gemäß der aktuellen Leitlinien kennen
- 1.4.7. Notwendige Voruntersuchungen durchführen können

2. Hygiene in der gastroenterologischen Praxis

3 Stunden

2.1 Anforderungen an die Hygiene bei der Aufbereitung von Medizinprodukten kennen

3. Technische gastroenterologische Untersuchungen

5 Stunden

3.1 Grundlagen zu den einzelnen Untersuchungen

- 3.1.1 Indikation/Symptombefund einschätzen und erläutern

3.2 Bildgebende Verfahren kennen und bewerten/plausibilisieren

- 3.2.1 Endoskopie
- 3.2.2 Sonographie (Ultraschall)
- 3.2.3 Röntgen
- 3.2.4 Computertomografie (CT)
- 3.2.5 Kernspintomographie (MRT, MRI)
- 3.2.6 Nuklearmedizinische Verfahren (SPECT, PET)

3.3 H₂-Atemtests

3.4 Qualitätssicherung einschätzen und anwenden

- 3.4.1 Organisation der einzelnen Untersuchungen inkl. Vor- und Nachbereitung

4. Labor des Gastroenterologen

2 Stunden

4.1 Labormessungen kennen, durchführen und bewerten/plausibilisieren

- 4.1.1 Blutbild, Leberwerte, Nierenwerte, Stuhluntersuchungen

5. Notfälle in der gastroenterologischen Praxis

12 Stunden



5.1 Mögliche Komplikationen unter gastroenterologischer Diagnostik und Therapie kennen, einschätzen und unterstützen

- 5.1.1 Blutdruckabfall, Rhythmusstörungen, Ateminsuffizienz
- 5.1.2 Notfallmanagement in der Endoskopie beherrschen
 - 5.1.2.1 Notfallkommunikation
 - 5.1.2.2 Umsetzung der REA-Guidelines
 - 5.1.2.3 Überwachung und Entlassung
 - 5.1.2.4 Qualitätsverbesserung
- 5.1.3 Sedierung in der Endoskopie gem. S3-Leitlinie, Verweis auf Sedierungskurs als Grundlage in der Endoskopie
 - 5.1.3.1 Sedierungszwischenfälle kennen

5.2 Vorhaltung der Notfallausrüstung

5.3 Notfallmaßnahmen, Reanimation beherrschen

- 5.3.1 Hypovolämischer und anaphylaktischer Schock erkennen
- 5.3.2 Megacode-Training
- 5.3.3 REA-Training incl. Defibrillation (AED) anwenden

6. Gastroenterologische Operationen und deren Folgen

3 Stunden

- 6.1 Fundoplicatio und andere operative Refluxtherapien verstehen*
- 6.2 Vitamin B12-Mangel bei Magen- und Ileumresektionen einschätzen*
- 6.3 Folgen von Dünn- und Dickdarm(-Teil-)Resektionen erkennen*
 - 6.3.1 Kurzdarmsyndrom
 - 6.3.2 chologene Diarrhoe
- 6.4 Nachsorge einer Lebertransplantation kennen und Abläufe organisieren*

7 Patientenanleitung und Patientenschulung

11 Stunden

- 7.1 Grundlagen der Kommunikation anwenden*
- 7.2 Patientenanleitung nicht-medikamentöse Therapie beherrschen*
- 7.3 Patientenanleitung medikamentöse Therapie durchführen*
 - 7.3.1 Abfrage von unerwünschten Arzneimittelwirkungen
 - 7.3.2 Häufigen Fragen zur Arzneimitteleinnahme und deren Antworten kennen
- 7.4 Patientenbetreuung durchführen*
 - 7.4.1 EFA als Praxis und Case Manager in der gastroenterologischen Praxis
 - 7.4.2 Neue Betreuungstools kennen
 - 7.4.2.1 Recallsystem verstehen
 - 7.4.2.2 Mailing korrekt umsetzen
 - 7.4.3 Bei der Nachsorge bei Tumorpatienten unterstützen
 - 7.4.4 Delegation an die EFA in der gastroenterologischen Facharztpraxis anhand von Beispielen aufzeigen
- 7.5 Patientenschulung durchführen*
 - 7.5.1 Aufbau und Struktur von Schulungsprogrammen kennen
 - 7.5.2 Exemplarische Patientenschulung unter Anleitung durchführen
- 7.6 Schnittstellenmanagement*
 - 7.6.1 Standardisierte Erhebung der allgemeinen und fachspezifischen Krankengeschichte und Dokumentation durchführen und einordnen
 - 7.6.2 Bei der Erläuterung von Diagnose, Behandlungsplan, Maßnahmen und Compliance Management unterstützen
 - 7.6.3 Ärztliches Gespräch vorbereiten



7.6.4 Datenschutzkonforme Einbindung von Angehörigen, pflegenden und/oder
Betreuerinnen/Betreuer

8. Praxisorganisation und Qualitätsmanagement

8 Stunden

8.1 Praxisorganisation beherrschen

- 8.1.1 Ablauforganisation mitwirken und optimieren
- 8.1.2 Logistik verstehen und umsetzen
- 8.1.3 Bürokommunikation verbessernd mitwirken
- 8.1.4 Vernetzung analysieren und ausbauen

8.2 Qualitätsmanagement umsetzen können

- 8.2.1 Gesetzliche Grundlagen kennen
- 8.2.2 Qualitätskriterien und Definitionen verstehen
- 8.2.3 Datenerfassung von Patienten vorbereiten und unterstützen, plausibilisieren
- 8.2.4 Qualitätspolitik kennen und mitgestalten
 - 8.2.4.1 Fehlermanagement
 - 8.2.4.2 Beschwerdemanagement

9. Selektivvertragsspezifischer Teil AOK, Bosch BKK

8 Stunden

Summe: 80 Stunden

6. Abschlussprüfung

Zur Prüfung ist zuzulassen, wer

— mind. 90 % des Unterrichts besucht hat,

— die Lehrmaterialien des selektivvertragsspezifischen Teils der Krankenkassen bearbeitet hat.

Der Lehrgang wird mit einer 60-minütigen Lernerfolgskontrolle abgeschlossen. Die

Lernerfolgskontrolle erfolgt in einer Single- bzw. Multiple-Choice Prüfung.

Über das erfolgreiche Bestehen der Prüfung erhält die Teilnehmerin ein Zertifikat des Veranstalters.

